

Erneut erfolgreiche Öko-Auditierung für die Klosterbrauerei Andechs

Nachhaltigkeit lohnt sich

Andechs, 23.11.2017 (mG)

Die Klosterbrauerei Andechs hat Mitte 2017 erneut die Öko-Auditierung nach den strengen EMAS – Richtlinien erhalten. EMAS steht für „Eco-Management Audit Scheme“ und ist eines der weltweit anspruchsvollsten Systeme für nachhaltiges Umweltmanagement. Mit Investitionen von weit über einer Million Euro konnte die Klosterbrauerei Andechs ihren Gesamt-Energieverbrauch seit 2012 trotz Umbaumaßnahmen und der Einführung des alkoholfreien Weißbieres um weitere 7 % senken. Die Klosterbrauerei Andechs gehört damit als einzige Brauerei mit einem klösterlichen Eigentümer zu den derzeit 25 von rund 650 mittelständischen und großen Brauereien in Deutschland, die dieses EMAS-Audit erfolgreich absolviert haben.

Im Rahmen des EMAS-Umweltaudits kamen seit Anfang 2017 alle Produktions- und Umweltmanagementprozesse in der Klosterbrauerei erneut auf den Prüfstand.

Über den erfolgreichen Abschluss des Audits freut sich der Cellerar des Klosters, **Frater Leonhard Winkle**, besonders: „Als verantwortungsvolles Unternehmen wollen wir sorgsam mit den natürlichen Ressourcen umgehen. Seit 2013 haben wir weiter massiv in unsere Klosterbrauerei investiert, um umweltschonende Produktionsprozesse noch effektiver zu gestalten.“

Christian Rieger, kaufmännischer Leiter der Wirtschaftsbetriebe, betont die Signalwirkung des Audits: „Die Klosterbrauerei macht mit EMAS als Umweltmanagementsystem seit dem Jahr 2000 in der Branche und darüber deutlich: Uns ist es ernst mit nachhaltigem Wirtschaften und wir investieren hier auch in Zukunft.“

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Klosterbrauerei Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab, Öffentlichkeitsarbeit

Bergstraße 2; 82346 Andechs

Tel.: +49 - 8152 – 376–290

Mobil:+49 – 173 – 356 92 96

Mail: pr@andechs.de

URL: www.andechs.de/nachhaltigkeit

Für den Betriebsleiter der Klosterbrauerei, **Alexander Reiss**, ist die erneute EMAS-Zertifizierung vor allem Ansporn: „Dieses positive Expertenurteil zeigt uns, dass wir auch mit den geplanten großen Umbaumaßnahmen für die nächsten Jahre auf dem richtigen Weg sind. Wir sind dankbar, dass unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesen Weg mit uns gehen.“

Dr. **Reiner Beer**, Auditor und Geschäftsführer der Intechnica, ein weltweit tätiges Unternehmen, das Zertifizierungen vornimmt, ergänzt: „Ich finde es wichtig, dass gerade ein traditionsreiches Mittelstandsunternehmen wie die Klosterbrauerei Andechs nicht nur Nachhaltigkeit propagiert, sondern auch in nachweisbare Prozesse umsetzt.“

Seit 2012 hat die Klosterbrauerei nicht nur im Bereich Energieeffizienz weiter massiv investiert, um umweltschonende Produktionsprozesse noch effektiver zu gestalten.

Der **Gesamt-Energieverbrauch** konnte seit 2012 von über 47 Kilowattstunden (kWh) auf unter 44 kWh pro Hektoliter (hl) reduziert werden. Das sind über 3 kWh pro hl oder 7 Prozent weniger. Der Stromverbrauch ging von fast 10 kWh pro hl 2012 auf knapp unter 9 kWh pro hl 2016 (den Stromverbrauch der Elektrostapler eingerechnet) zurück. Das sind über 10 Prozent weniger. Dieser Rückgang im Vierjahresvergleich ist umso erfreulicher, als drei Hochdruckpumpen der Entalkoholisierungsanlage hinzugekommen und neue Elektrostapler angeschafft worden sind. So erklärt sich auch, dass der Dieserverbrauch der Stapler pro produziertem hl Bier seit 2012 um fast zwei Drittel gesenkt werden konnte.

2016 ist der Verbrauch von **Erdgas** im Vergleich zu 2012 um über 3 Prozent auf unter 34 kWh pro hl gesunken. Das zeigt eine effizientere Gestaltung der Brauprozesse und eine weiter optimierte Gebäudeheizung.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Klosterbrauerei Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab, Öffentlichkeitsarbeit

Bergstraße 2; 82346 Andechs

Tel.: +49 - 8152 - 376-290

Mobil:+49 - 173 - 356 92 96

Mail: pr@andechs.de

URL: www.andechs.de/nachhaltigkeit

Presse - Information

Der Einsatz von **Reinigungsmitteln** ist in der Klosterbrauerei natürlich unabdingbar. Hygiene-Standards werden selbstverständlich eingehalten. Durch den Wechsel auf umweltfreundlichere Alternativen - ab 2015 haben wir keine Mono-Bromessigsäure mehr eingesetzt - ist der absolute Verbrauch gegenüber 2012 zwar gestiegen, das Risiko einer Umweltbeeinträchtigung aber deutlich gesunken.

Der **Wasserverbrauch** 2016 ist gegenüber 2012 zwar von 510 Liter auf 570 Liter Wasser pro 100 Liter produziertem Bier gestiegen. Dies hat seinen Grund zum einen in der noch konsequenteren Reinigung. Hauptursache ist allerdings die Entalkoholisierungsanlage, die als Wasserverbraucher für die Herstellung unseres alkoholfreien Weißbieres hinzugekommen ist.

Generell ist unser Kloster samt seinen Wirtschaftsbetrieben auf eine intakte Umwelt angewiesen, sowohl als ältester Wallfahrtsort Bayerns als auch als Ausflugsziel für jährlich knapp eine Million Besucher und Produzent hochwertiger Lebensmittel. Ökonomisches und ökologisches Handeln gehören für das Kloster zusammen und sind daher nach wie vor zwei Seiten einer Medaille. Die Klosterbrauerei steht in diesem Zusammenhang für ein langfristig ausgerichtetes organisches Wachstum und für eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Ökobilanz.

Dabei tragen die Wirtschaftsbetriebe finanziell das umfangreiche soziale und kulturelle Engagement des Klosters in München und Andechs. Diese Aktivitäten finanziert das Kloster ohne Mittel aus der Kirchensteuer.

(640 Wörter, 4.867 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Klosterbrauerei Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab, Öffentlichkeitsarbeit

Bergstraße 2; 82346 Andechs

Tel.: +49 - 8152 - 376-290

Mobil:+49 - 173 - 356 92 96

Mail: pr@andechs.de

URL: www.andechs.de/nachhaltigkeit